

Komm ins Team der Ideenretter! (online Veranstaltung)

Angebotstag:

05.04.2022

Uhrzeit:

9:00 bis 12:00 Uhr

Beschreibung

Warum werden Ideen und Erfindungen geschützt?
Damit sie niemand stehlen kann!

Was fällt Ihnen spontan zu Düsseldorf ein?

Der Rhein, das Altbier, die Kirmes, die Altstadt, der Karneval und die Toten Hosen - vielleicht noch Japaner und der Landtag? Aber würden Sie auch an Erfinder denken? Oder an Patente?

Nein? Dabei ist Düsseldorf eine wahre Erfinderstadt. Rund 2.000 Patente aus der RheinStadt werden durchschnittlich im Jahr beim Deutschen Patent- und Markenamt in München angemeldet.

Denkt man bei Erfindern vielleicht zunächst an Menschen wie Daniel Düsentrrieb, die alleine zu Hause geniale Einfälle haben, so ist die Realität doch etwas anders. Einzelpersonen, die plötzlich eine raffinierte Idee haben, gibt es - aber selten. Die meisten Erfindungen werden in Unternehmen gemacht. Noch vor etwa 100 Jahren veränderten Erfindungen häufig die Lebensumstände der Menschen (z.B. die ersten Autos oder das elektrische Licht). Heute werden unzählige Produkte weiterentwickelt und verbessert und nur durch den Entwicklungsfortschritt macht es den Neukauf eines Produktes attraktiv (z.B. bei Smartphones).

Ideen und Erfindungen muss man schützen und sichern, damit sie niemand stehlen kann. Und dafür sind Patentanwälte und ihre Patentanwaltsfachangestellten zuständig.

Wir laden Sie ganz herzlich virtuell in unsere

**COHAUSZ & FLORACK Patent- und
Rechtsanwälte mbB**

Bleichstraße 14

40211 Düsseldorf

DE

Unternehmensdarstellung:

Ob Dampfmaschine oder Düsenflugzeug, Fernsehen oder Internet - die Menschheitsgeschichte ist reich an genialen Einfällen. Häufig bringen sie die Gesellschaft ein Stück voran und verbessern die Lebensqualität der Menschen. Auch wirtschaftlich betrachtet sind Innovationen von großem Wert: sie sind die treibende Kraft jedes Landes und jedes Unternehmens. Umso wichtiger, dass sie vor Nachahmung geschützt werden.

Patentanwälte (w/m/d) und Patentanwaltsfachangestellte (w/m/d) arbeiten an der Schnittstelle zwischen Technik und Recht: sie begleiten Erfindungen auf ihrem Weg in den Markt und setzen sich dafür ein, diese bestmöglich zu schützen. Mit ihrer Arbeit unterstützen sie Unternehmen dabei, innovativ und wettbewerbsfähig zu bleiben, und tragen zu einer Gesellschaft bei, die sich gut und gerne weiterentwickelt.

Wir sind eine Patent- und

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Kanzlei ein und möchten folgende Berufe vorstellen:

Patentanwältin/Patentanwalt
Rechtsanwältin/Rechtsanwalt
Patentanwaltsfachangestellte (das ist die
Assistentin / der Assistent des Patentanwalts)
Rechtsreferendarin/Rechtsreferendar

Wir gestalten den Vormittag mit einem lebhaften Vortrag über die Berufsbilder, einem Kanzleirundgang und einem Erfinder-Quiz. Wir verraten auch, welches weltweit das erste Patent war.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung und Ihren Besuch in unserer Kanzlei!

Voraussetzungen für den Beruf der/des Patentanwaltsfachangestellten:

Sie verfügen über ein gut abgeschlossenes Abitur sowie eine sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit. Ihre Stärken sind Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit. Sie arbeiten gerne im Team und haben Spaß an einer vielfältigen und verantwortungsvollen Tätigkeit.

Voraussetzungen für den Beruf des Patentanwalts/der Patentanwältin:

Wenn Sie sich für den Beruf des Patentanwalts interessieren, benötigen Sie zunächst ein naturwissenschaftliches oder technisches Studium mit einem Master- oder Diplomabschluss einer Universität oder Technischen Hochschule. Daran anschließend erfolgt dann eine dreijährige praktische Ausbildung in der Kanzlei, wo Ihnen die Tätigkeiten eines Patentanwalts vermittelt werden. Parallel absolvieren Sie unter anderem ein reduziertes Jura-Studium an der Fernuniversität Hagen - das nennt sich "Recht für Patentanwältinnen und Patentanwälte".

Rechtsanwaltskanzlei und sitzen im Herzen von Düsseldorf. Uns gibt es seit über 65 Jahren und derzeit arbeiten hier 28 Anwältinnen und Anwälte und insgesamt rund 140 Personen für unsere Mandanten in den Bereichen:

Elektrotechnik
Informationstechnologie
Mechatronik
Maschinenbau
Verfahrenstechnik
Werkstoffe
Chemie
Pharma
Life Sciences

Auf diese Tätigkeit bereiten wir bei COHAUSZ & FLORACK bestens vor. Zum Beispiel bieten wir interne Lernrunden und Unterricht, Ausbildungsmaterial sowie einen modernen gut ausgestatteten Arbeitsplatz. Über 50% des aktuellen Teams sind in unserer Kanzlei ausgebildet worden.

Wir fördern den Teamgedanken auf allen Ebenen (Auszubildende, Mitarbeiter, angehende Patentanwälte und Patentanwälte (w/m/d)) durch gemeinsame Projekte, wie auch Events, Sport und Charity.

Wir freuen uns auf Sie!

Video zur Ausbildung zum Patentanwalt (w/m/d)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Die praktische Ausbildung schließen Sie mit der Prüfung zum Deutschen Patentanwalt und zum Europäischen Vertreter ab.

Video zur Ausbildung zum
Patentanwaltsfachangestellten (w/m/d)

Veranstaltungsort:

Bleichstraße 14
40211 Düsseldorf

Unternehmensgröße:

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

25

Anzahl Plätze noch verfügbar:

25

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über Betrieb und Praktikums- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten
- Besuch von Arbeitsplätzen/Betriebsführung
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten
- Gespräche mit Auszubildenden/Mitarbeitern

Zusatzinformationen

<https://www.cohausz-florack.de/karriere>

Hinweis: Aufgrund der COVID-19 Pandemie muss unser Angebot in diesem Jahr virtuell/digital stattfinden. Die Zugangsdaten senden wir kurz vor der Veranstaltung.

Dazu nutzen wir die Plattform Zoom und möchten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitten, mit eingeschaltetem Video teilzunehmen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

